ROBE lighting s .r. o., Hazovice 2090
75661 Roznov pod Radhostem
Czech Republic

Tel: +420-571-751500
Fax: +420-571-751515
Email: info@robe.cz

2.3.2021

Robe Frankreich veranstaltet die Robe Awards 2021

Beteiligte Produkte

FORTE® **ESPRITE®** **SPOTE™** **T1 Profile™** **MegaPointe®** **Tarrantula™**
Spiider® **SilverScan™** **Tetra2™** **LEDBeam 150™** **RoboSpot™** **pixelPATT™**
PATT 2013™ **onePATT™** **picklePATT™**

Robe Lighting Frankreich veranstaltete zum ersten Mal die Robe Awards, einen neuen Design-/Programmier-/Betriebswettbewerb, bei dem 10 Finalisten - die aus über 160 ursprünglichen Teilnehmern ausgewählt wurden - persönlich in den Les Studios de la Montjoie in der Gegend von La Plaine St. Denis bei Paris um den Sieg antraten. Der Wettbewerb fand auf einem Beleuchtungsrigg statt, das nur aus Scheinwerfern von Robe bestand.

Alles begann kurz vor der Pandemie und den Lockdowns mit einer Reihe von Gesprächen - die ersten fanden bereits vor über einem Jahr statt, und zwar zwischen Sebastien Dendele, Präsident der Verleihfirma MursDeLeds (MDL), und dem bekannten TV-Lichtoperator Yannick Duc, die seit über einem Jahrzehnt Freunde und Kollegen sind und beide eine große Leidenschaft für Beleuchtung teilen!

Nachdem MursDeLeds in einem Pariser Club Beleuchtungsanlagen von Robe installiert hatte, kamen die beiden Männer auf die Idee, einen Beleuchtungswettbewerb zu organisieren ... und wendeten sich an den Kundenbetreuer von Robe Frankreich, Jean Philippe Fouilleul. Er involvierte seine Kollegen Bruno Garros, Elie Battah und Vincent Bouquet, die die Idee hatten, sowohl junge und aufstrebende wie auch bereits etablierte Lichtdesigner und -betreiber einzubeziehen.

So waren die Robe Awards 2021 (Frankreich) geboren!

Der Wettbewerb startete im Dezember und war offen für jeden in Frankreich, der sich mit professionellen Lichtkonsolen und Visualisierungssoftware auskennt und in der Lage ist, eine Lichtshow zu programmieren / zu bedienen. Die ersten drei Stufen waren virtuell und wurden über eine eigens eingerichtete Facebook-Seite eingereicht.

Die Teilnehmer mussten eine 90-sekündige, zeitcodierte Lightshow unter Verwendung von grandMA 3D, Capture oder Depence2 und 133 x virtuellen Robe Moving Lights erstellen, die alle zum gleichen, vorher festgelegten Musiktitel liefen.

Die Beiträge, die die meisten Likes erhielten, kamen in die nächste Runde und der Prozess wurde wiederholt ... bis drei Runden später die 10 Finalisten feststanden. Sie reichten von erfahrenen Beleuchtungsprofis bis hin zu aufstrebenden Designern, Programmierern und Operatoren.

Das Finale wurde IRL (in real life) in den Les Studios de la Montjoie in einer vollständig Covid-Regelkonformen und sozial distanzierten Veranstaltungsumgebung inszeniert und über den YouTube-Kanal von Robe France live gestreamt.

Das Finale beinhaltete ein viel größeres reales Beleuchtungsrigg, bestehend aus fast 300 Robe Scheinwerfern, einschließlich der gerade erst eingeführten leistungsstarken FORTE (mit selbstreferenzierender, datenerfassender TE™ 1.000W Weißlicht-LED-TRANSFERABLE ENGINE), und einer physischen Lichtkonsole, die live und in Echtzeit zu einem lizenzfreien Musiktitel der Wahl des Teilnehmers programmiert und bedient werden musste.

Das Studio-Licht-Rigg für die Lichtshows wurde von Andreas Monschauer entworfen. Dazu gehörte ein spektakuläres zentrales Feature, das aus einer Kombination von 1 x PixelPATT, 12 x PATT 2013, 36 x OnePATT und 23 x PicklePATT bestand.

Andreas teilt die Anerkennung für diesen WOW-Faktor mit dem Team von MDL und fügt hinzu, dass die Idee dahinter war, "dem Gesamtdesign eine starke und einzigartige Robe-Identität zu verleihen" und dies mit dieser Familie von Robe-spezifischen Scheinwerfern zu erreichen.

Das Herzstück aus PATTs wurde von zwei geflogenen Rastern aus maßgefertigten, beweglichen LED-Panels flankiert, die mit von MDL entwickelten RGBW-Pixelpunkten umrahmt waren. Diese standen den Finalisten auch zur Verfügung.

Sechs Gruppen von je zwei Robe Tetra2 Bars wurden vertikal vor der Haupt-LED-Leinwand im hinteren Teil des Raumes angebracht, mit fünf weiteren Tetra2 Moving-LED-Bars in einer Linie auf der Bühne entlang des Bodens. Alle anderen Scheinwerfer wurden zwischen einer Reihe von geschwungenen, am Boden montierten Traversen, dem Dachrigg des Studios und dem Deck verteilt.

Zu den 10 brandneuen Robe FORTE gesellten sich 10 x ESPRITE und 8 x SPOTE - ebenfalls unter den neuesten Moving Lights von Robe - sowie beliebte Standardprodukte von Robe wie Spiider und Tarrantula LED-Wash-Beams, MegaPointe, LEDBeam 150 und miniPointe.

Zusätzlich zum Wettbewerbs-Rigg wurden eine Menge weiterer Robe-Scheinwerfer für die allgemeine Studiobeleuchtung eingesetzt, z. B. für die Beleuchtung der Richterpodeste und anderer Bereiche, mit neun T1 Profile für die Hauptbeleuchtung, sowie weiteren Spiider, miniPointe und PicklePATT, ParFect 150 und zwei ferngesteuerten RoboSpot-Verfolgungsspotsystemen.

Jeder Finalist hatte drei Tage Zeit, seine Show zu Hause vorzubereiten, bevor er mit seiner Show-Datei ins Studio kam, und weitere drei Stunden vor Ort, um diese hochzuladen und abzustimmen, wobei er die Wahl zwischen grandMA und ChamSys Pulten hatte.

Die Lichtshows im Finale wurden von vier führenden Branchenexperten bewertet, die alle im Studio anwesend waren, wobei die Identität des Show-Erstellers während der gesamten Performance und der Bewertung zunächst anonym blieb!

Jeder Juror vergab zwei Sätze von Bewertungen - jeweils für die technischen und kreativen Elemente jeder Show.

Die hochkarätige Jury bestand aus Philippe Cerceau von der Pariser Kreativdesign-Firma Clair Obscur, der für seine frische und innovative Herangehensweise an die Beleuchtung bekannt ist - ein Handwerk, das er in über 20 Jahren Erfahrung in der Arbeit an der Spitze von Mode- und Style-Events und Aktivierungen von Luxusmarken verfeinert hat.

Zu ihm gesellte sich Frédéric "Aldo" Fayard, Gründer und künstlerischer Leiter des in Paris ansässigen Kreativbüros Concept K, der - normalerweise - weltweit unterwegs ist und an den coolsten und fantasievollsten Projekten arbeitet, darunter Live-Shows und Installationen.

Der dritte Juror war Dimitri Vassiliu, einer von Frankreichs bekanntesten Musik-, Konzerttournee- und Show-Lichtdesignern und Szenographen, der für seine höchst originellen Produktions- und Konzeptideen und Perspektiven bekannt ist.

"Es war wirklich unglaublich, Richter dieses Kalibers für das Projekt zu gewinnen", kommentierte Bruno Garros, CEO von Robe Frankreich.

Der vierte Juror war der Global Business Development Manager von Robe s.r.o., Bram De Clerck, der erklärte: "Es war fantastisch zu sehen, welche Anstrengungen Bruno, Elie,

Vincent, Jean Philippe und das Team von Robe France und ihre Partner unternommen haben, die alle Zeit und Ressourcen zur Verfügung gestellt haben, um diese Veranstaltung mitten in einem der härtesten Lockdowns zu ermöglichen. Die Qualität der Teilnehmer war hervorragend, ebenso wie das Finale! Der gesamte Wettbewerb war ein großartiges Gesprächsthema, hat viel positive Stimmung, Engagement und Konversionen erzeugt, und es hat auch eine Menge Spaß gemacht, den Teilnehmern diese neuen Herausforderungen zu präsentieren!"

Nach einer extrem harten Beurteilung wurde Jean-Pierre Cary, ein Lichtdesigner und assistierender Operator, zum Sieger erklärt.

Den zweiten Platz belegten Theater-LD Alexandre Marcadé und Lichttechniker Matthieu Laurent, während der vierte Platz durch eine öffentliche Abstimmung via Facebook entschieden wurde und an LD Eve Harpe ging.

Bruno Garros schwärmte: "Abgesehen davon, dass wir durch die Robe Awards mit so vielen Menschen in der französischen Beleuchtungs-Community Kontakt hatten, war es eine große Ehre, mit allen Beteiligten zusammenzuarbeiten - von den Juroren bis hin zu unseren technischen Kooperationspartnern! Wir alle haben die Leidenschaft, den Einfallsreichtum und die Liebe zum Detail genossen, die unsere Teilnehmer in ihre Shows gesteckt haben, und vor allem war die Abschlussveranstaltung eine fantastische Gelegenheit zu zeigen, wie wir Covid-sichere Veranstaltungen durchführen können."

Er fügte hinzu, dass es beabsichtigt ist, die Robe Awards erneut durchzuführen, wahrscheinlich zur gleichen Jahreszeit, denn selbst in 'normalen' Zeiten ohne Pandemie, in denen die Branche brummt und alle arbeiten, ist Dezember bis Anfang Februar eine traditionelle "Ruhephase".

Zu den wichtigen technischen Partnern gehörten MDL, die Licht, Video, 3D-Tracking, Team-Setup, Catering und mehr bereitstellten; Plani-Presse, die Kameras, Ton, Mikrofone und Schnittdienste lieferten; und JBL Sonorisation, die die 12 x Robe SilverScans lieferten, die auch im Finale-Lichtrigg enthalten waren, zusammen mit einem Teil der Strom-/Elektroverteilung.

Der technische Leiter der Veranstaltung war Florian Thuillier, der technische Leiter der Beleuchtung war Vincent Bourveau, der Kameramann für den Livestream war Dimitri Gogos und die Kameras wurden von Marc Regnaudin geführt.

Yannick Duc war während des Finales Operator, sowohl für die Beleuchtung als auch für den Medienserver. Medienserver und XR-Tracking wurden von Sebastien Barry betreut, mit Streaming-Unterstützung von Quentin Fayette.

Die Video- und Beleuchtungsausrüstung im Studio, die Logistik und die Versorgung für das Finale wurden von Sebastien Dendele beaufsichtigt.

Der Projektmanager für die Awards war Kevin Dalibert, das Stage Management lag in den Händen von Régis Douvry. Eine Konsolen-Supportgruppe wurde von Quentin Douriez und Kevin Bellay koordiniert, und die Erstellung des Teasers und der Robe Awards-Medien wurde von Séléné Grandchamp übernommen.

Jean-Philippe Fouilleul, Maxime Jeanjean und Vincent Bouquet von Robe France waren während des gesamten Wettbewerbs, einschließlich aller Runden und des Finales, für umfassende Unterstützung vor Ort.

Die Covid-Protokoll- und Testmanagerin in Les Studios de la Montjoie für das Finale war Annie Rhino.

Bruno hebt die zentrale Rolle hervor, die Sébastien Dendele bei der gesamten Veranstaltung und dem Finale gespielt hat. "Ohne seine Leidenschaft, seinen Enthusiasmus und seine Beharrlichkeit hätten wir ein Projekt dieser Dimensionen niemals realisieren können, vor allem nicht in diesen außergewöhnlichen Zeiten", resümiert er.

Unter diesem Link finden Sie eine englisch untertitelte Version der Übertragung des Finales: https://youtu.be/iyIEeT8xgCQ

Fotos: mit freundlicher Genehmigung von Robe Frankreich.
Bild IMG_7237 mit den Gewinnern: v.l.n.r. Matthieu Laurent (3. Platz), Jean-Pierre Cary (Gewinner), Bruno Garros von Robe Frankreich und Alexandre Marcadé (2. Platz)

AWARDS

ROBE lighting s .r. o., Hazovice 2090
75661 Roznov pod Radhostem
Czech Republic

Tel: +420-571-751500
Fax: +420-571-751515
Email: info@robe.cz